

Vorläufige Geschäftsergebnisse:

MLP steigert 2006 Vorsteuergewinn um 28 Prozent

- Ergebnis vor Steuern (EBT) steigt von 70,8 auf 90,8 Mio. Euro
- Gesamterträge legen auf 588,4 Mio. Euro zu
- Positive Entwicklung in der Beratergewinnung
- Prognose 2007: 110 Mio. Euro EBIT (2006: 84,9 Mio. Euro)

Wiesloch, 13. Februar 2007 – Nach einer dynamischen Geschäftsentwicklung im vierten Quartal hat die MLP AG im Jahr 2006 das Ergebnis vor Steuern (EBT) von 70,8 auf 90,8 Mio. Euro gesteigert. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs um 28 Prozent. Der Konzernüberschuss legte um 52 Prozent auf 64,6 Mio. Euro (42,5 Mio. Euro) zu.

Die Gesamterträge des MLP-Konzerns lagen mit 588,4 Mio. Euro ebenfalls über dem Wert des Jahres 2005 (563,9 Mio. Euro). Wie bei MLP üblich, war das vierte Quartal das mit großem Abstand stärkste. In diesem Zeitraum stieg der Gesamtertrag gegenüber dem Vorquartal um 65 Prozent auf 213,0 Mio. Euro (Q3: 128,8 Mio. Euro). „Vor allem in unserem Kerngeschäft Altersvorsorge haben wir im vierten Quartal eine sehr erfreuliche Entwicklung gesehen“, sagt MLP-Vorstandsvorsitzender Uwe Schroeder-Wildberg.

Segment Beratung und Vertrieb legt leicht zu

Im Segment Beratung und Vertrieb stiegen die Erträge im Jahr 2006 leicht auf 493,1 Mio. Euro (479,1 Mio. Euro). Das Segmentergebnis vor Steuern (EBT) legte um 25 Prozent auf 85,0 Mio. Euro (67,8 Mio. Euro) zu. Mit einer

Seite 1 von 5

Kontakt

Jan Berg

Tel +49 (0) 6222 · 308 · 4595
Fax+49 (0) 6222 · 308 · 1131
jan.berg@mlp.de

MLP AG
Alte Heerstraße 40
69168 Wiesloch

www.mlp.de

EBIT-Marge von 17,0 Prozent (15,3 Prozent) hat MLP erneut eine hohe Profitabilität in seinem Maklergeschäft unter Beweis gestellt. Einen Spitzenwert in der Branche stellt mit 186.000 Euro unverändert der Ertrag pro Berater dar. Im Segment Bank erhöhten sich die Erträge um 28 Prozent auf 70,1 Mio. Euro (54,9 Mio. Euro). Der Ergebnisbeitrag (EBT) betrug 8,5 Mio. Euro (7,6 Mio. Euro).

Seite 2 von 5
13. Februar 2007

Nach dem Erwerb der Mehrheitsbeteiligung hat MLP die Feri-Gruppe im vierten Quartal voll konsolidiert und bildet sie künftig im neuen Segment Vermögensmanagement ab. Für den Zeitraum seit der Konsolidierung im Oktober betragen die Segmenterträge 9,3 Mio. Euro, das Segmentergebnis (EBT) lag bei 2,3 Mio. Euro.

Neugeschäft: Altersvorsorge über Vorjahr

Die positive Entwicklung in der Altersvorsorge im Zeitraum von Oktober bis Dezember 2006 spiegelt sich auch in den Neugeschäftszahlen wider. Die vermittelte Beitragssumme bei den langfristigen Vorsorgeprodukten liegt nach einer sehr hohen Dynamik im vierten Quartal sowohl auf Quartals- als auch auf Jahresbasis über dem Vorjahreswert und beträgt für das Gesamtjahr 7,1 Mrd. Euro (6,7 Mrd. Euro). In der privaten Krankenversicherung verbuchte MLP eine weit über dem Branchendurchschnitt liegende Steigerung der vermittelten Jahresbeiträge um 28 Prozent auf 71,4 Mio. Euro (56,0 Mio. Euro). Das Finanzierungsvolumen erhöhte sich auf 1,2 Mrd. Euro, ein Plus von 20 Prozent (1,0 Mrd. Euro). In der Geldanlage legten die Mittelzuflüsse auf 980,1 Mio. Euro zu (917,9 Mio. Euro). Die Assets under Management liegen mit 10,8 Mrd. Euro deutlich über dem Niveau des

Vorjahres (8,3 Mrd. Euro). Damit ist MLP im Geschäftsfeld Vermögensmanagement gemeinsam mit der Feri-Gruppe der mit Abstand größte unabhängige Vermögensverwalter in Deutschland. „Der Anstieg des Neugeschäfts über alle Sparten hinweg zeigt erneut die Ganzheitlichkeit unseres Beratungsansatzes“, sagt Vorstandschef Schroeder-Wildberg.

Seite 3 von 5
13. Februar 2007

Die Cross Selling-Quote, ein weiterer Beleg für die umfassende Betreuung der MLP-Kunden, lag im Jahr 2006 weiterhin auf sehr hohem Niveau. Mit mehr als sechs Verträgen pro Kunde weist MLP einen rund drei Mal so hohen Wert aus wie ein durchschnittlicher Finanzdienstleister in Deutschland. Die Zahl der Kunden hat MLP im Jahresverlauf von 655.000 auf 691.000 ausgebaut (plus 5 Prozent).

32 Prozent Marktanteil bei der Basisrente

Im zweiten Jahr nach dem Ende der vollständigen Steuerfreiheit von Lebensversicherungen haben staatlich geförderte Vorsorgeformen weiter an Bedeutung gewonnen. Allein im Jahr 2006 hat MLP rund 45.000 Basisrenten vermittelt. Zwei Jahre nach Einführung der Basisrente, deren Bedeutung künftig weiter zunehmen wird, ist MLP damit Vorreiter in der Branche und verfügt derzeit über einen Marktanteil von insgesamt rund 32 Prozent.

Positive Entwicklung in der Beratergewinnung

Die Gewinnung neuer Berater hat im vierten Quartal deutlich an Fahrt gewonnen. Ende Dezember 2006 waren 2.649 Berater (2.545) für MLP tätig, ein Zuwachs von 98 gegenüber dem Vorquartal. Im Kernmarkt Deutschland hat MLP die Zahl der Berater damit seit Jahresbeginn um 133 gesteigert.

„Mit der Beratergewinnung im vierten Quartal sind wir sehr zufrieden, um von einem nachhaltigen Trend zu sprechen, ist es allerdings noch zu früh“, sagt Schroeder-Wildberg.

Seite 4 von 5
13. Februar 2007

Die Tätigkeit als MLP-Berater zeichnet sich durch weit überdurchschnittliche Einkommensperspektiven, die Konzentration auf eine hoch attraktive Zielgruppe und eine erstklassige Ausbildung aus. Um die positive Entwicklung des vierten Quartals mittelfristig zu untermauern, zahlt MLP neuen Beratern ab April in den ersten zwölf Monaten ein Fixum. „MLP bietet jungen Beratern schon heute ein in der Branche einzigartiges Existenzgründungspaket“, sagt Schroeder-Wildberg. „Dessen Attraktivität erhöhen wir durch die Einführung eines Fixums nochmals gezielt und tragen damit gleichzeitig zur weiteren Steigerung der Beratungsqualität bei.“

Ein weiteres wichtiges Kriterium für die Gewinnung qualifizierter Berater, aber auch in der Betreuung der MLP-Kunden, ist die Registrierung als unabhängiger Makler im Rahmen der EU-Vermittlerrichtlinie. MLP erfüllt dazu sämtliche Anforderungen und unterstreicht mit diesem Schritt die hervorragende Marktposition als unabhängiger Finanzdienstleister. Die vorgeschriebene Ausbildung zum Versicherungsfachmann (IHK) absolvieren neue MLP-Berater in den ersten drei Monaten der zweijährigen Basisausbildung und damit deutlich schneller als in der Branche üblich.

Prognose: EBIT steigt um 30 Prozent auf 110 Mio. Euro

Für das Jahr 2007 erwartet MLP einen Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 110 Mio. Euro, eine Steigerung von 30 Prozent gegenüber dem Jahr

2006 (84,9 Mio. Euro). „Für MLP spricht neben den hervorragenden Rahmenbedingungen die vertriebliche Schlagkraft, die wir in den letzten drei Monaten des Jahres erneut unter Beweis gestellt haben“, sagt Finanzvorstand Nils Frowein. „Vor diesem Hintergrund sind wir überzeugt, dass MLP auf einem langfristig stabilen Wachstumspfad bleibt.“

Seite 5 von 5
13. Februar 2007

Detaillierte Zahlen legt MLP auf der Bilanzpressekonferenz am 27. März vor.

Wichtige Kennzahlen im Überblick*)

| MLP-Konzern (in Mio. Euro) | Q4/2006 | Q4/2005 | Veränd. in % | | 12 Mona- te 2006 | 12 Mona- te 2005 | Veränd. in % |
|---|--------------|--------------|-----------------|--|---------------------|---------------------|-----------------|
| Erträge Maklergeschäft | 171,5 | 183,0 | -6 | | 473,5 | 467,9 | 1 |
| Erträge Bankgeschäft | 18,4 | 15,7 | 17 | | 70,0 | 54,3 | 29 |
| Erträge Vermögensmanagement | 9,3 | - | - | | 9,3 | - | - |
| sonstige Erträge | 13,9 | 18,5 | -25 | | 35,7 | 41,7 | -14 |
| Gesamtertrag | 213,0 | 217,2 | -2 | | 588,4 | 563,9 | 4 |
| Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) | 44,8 | 37,2 | 20 | | 84,9 | 71,8 | 18 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) | 44,8 | 37,7 | 19 | | 90,8 | 70,8 | 28 |
| Überschuss | 33,1 | 24,5 | 35 | | 64,6 | 42,5 | 52 |
| Ergebnis je Aktie (in Euro) | 0,32 | 0,22 | 45 | | 0,62 | 0,39 | 59 |
| Kunden | | | | | 691.000 | 655.000 | 5 |
| MLP-Berater | | | | | 2.649 | 2.545 | 4 |

*) ohne MLP Private Finance AG, Zürich, MLP Lebensversicherung AG und MLP Versicherung AG